

Motion

Projektkredit zur Planung eines Aarauer Generationenhauses

Begehren

Der Stadtrat wird beauftragt, die Schaffung eines **Aarauer Generationenhauses als Zentrum für Begegnung, Beratung und Begleitung** zu prüfen und dem Einwohnerrat ein entsprechendes Kreditbegehren für die Planung zu unterbreiten.

Begründung

Ein Generationenhaus fördert vielfältige Begegnungen; Begegnungen zwischen jungen und alten Menschen, zwischen Jungen untereinander und Alten untereinander.

In einem Generationenhaus können sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Seniorinnen und Senioren treffen:

- für Beratung vor Ort bei städtischen und regionalen Fachstellen, z. Bsp. Kind und Familie, Regionale Informationsstelle Alter
- für vielfältige gegenseitige Dienstleistungen (Aufgabenhilfe von Älteren für Kinder, Compihilfe für Ältere durch Jugendliche)
- für Sitzungen, Kursangebote
- für generationenverbindende Anlässe (Spiele, gemeinsames Musizieren)
- im Café, im „Kindercafé“
- in der Werkstatt

Das Generationenhaus soll sich an zentraler Lage in Aarau befinden. Das Haus und alle Räume sollen hindernisfrei zugänglich sein (Rücksicht auf Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit Gehhilfe, Rollstuhl, Rollator). Zum Generationenhaus gehört ausserdem ein attraktiver Aussenraum für Spiel und Erholung.

Im Entwicklungsleitbild 2013 – 2022 formuliert der Aargauer Regierungsrat zum gesellschaftlichen Zusammenhalt: *„Ein guter familiärer und generationenübergreifender Zusammenhalt ist eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung der sozialen und demografischen Herausforderungen der Zukunft.“*

Der Stadtrat hat in seinen Legislaturzielen 2010 bis 2013 im Kapitel „Soziales“ festgehalten, *dass generationenübergreifendes, bürgerschaftliches Engagement gefördert werden soll.*

Einer der vier strategischen Schwerpunkte im Altersleitbild für die Stadt Aarau ist *„die Pflege des Zusammenspiels innerhalb und zwischen den Generationen“.*

Der Elternverein Aarau, das Forum der Älteren - Region Aarau (FORÄRA) und die Ludothek Aarau arbeiten zu generationenübergreifenden Anliegen seit einiger Zeit zusammen.

In einem Generationenhaus können Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen zusammenkommen: Sinnvolle, gemeinsame Aktivitäten fördern ein grösseres Verständnis und mehr Respekt zwischen den Generationen:

- Sie vernetzen Menschen jeden Alters aus unterschiedlichen Stadtteilen und Quartieren, bringen unterschiedliche Gesellschaftsschichten zusammen
- Sie fördern die Integration von Anderssprachigen und Neuzuzüglern
- Sie wirken gegen die Vereinsamung

15. Mai 2014

Arbeitsgruppe Treffpunkt Generationen

Ruth Grathwohl,
FORÄRA

Heidi Hess,
Elternverein

Christina Keinath,
Elternverein

Sylvia Lüthi,
Ludothek

Sabine Ruess,
Elternverein